

Freitag, 16.02.2018

19:30 Uhr Freitagsbibelkreis, herzliche Einladung!

Sonntag, 18.02.2018 – Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören. Psalm 91,15)

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.
(Wochenspruch aus 1.Johannes 3,8b)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maisenbacher) **im Gemeindehaus**, im Anschluss **Gemeindeforum** (mit Kirchenkaffee).

Dienstag, 20.02.2018

10:30 Uhr Morgenandacht im Kleeblattheim, 1. Stock (Greiner)

Mittwoch, 21.02.2018

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I

17:00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II

20:00 Uhr Probe des Projektchors

Freitag, 23.02.2018

19:30 Freitagsbibelkreis, herzliche Einladung!

Samstag, 24.02.2018

17:00 Uhr Jungschar Kl. 2-7

19:00 Uhr YoLo – Youth Lounge

Sonntag, 25.02.2018 – Reminiscere (Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit! Psalm 25,6)

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maisenbacher) mit Abendmahl **im Gemeindehaus**, im Anschluss Gebetstreff.

„Gemeinsam sind wir stärker“ – die Kirchengemeinden Löchgau und Freudental sind auf dem Weg in eine zukunftsfähige Gemeindestruktur.

Gemeindeforum am 18. Februar lädt zur Information und zum Mitdiskutieren ein

Um als Kirche auch in Zukunft handlungsfähig bleiben und den Menschen Heimat und Hilfe bieten zu können, sind neue Wege der Zusammenarbeit nötig. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ haben Kirchengemeinderäte aus Freudental und Löchgau mögliche Strukturen entwickelt, wie eine gute kirchliche Arbeit auch in Zukunft mit insgesamt 150% Pfarrstellenanteil (aktuell 175 %) gelingen kann.

Im Rahmen eines Gemeindeforums **am 18. Februar in Freudental** nach dem Gottesdienst wollen wir Ihnen die ermutigenden Ergebnisse und die weitere Vorgehensweise präsentieren und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Anlass und Auslöser:

Die Evangelische Kirche in Württemberg steht vor großen Herausforderungen. Aufgrund des demographischen Wandels verlieren unsere Gemeinden deutlich an Mitgliedern. Auch Freudental und Löchgau sind davon betroffen. Außerdem verringert sich die Bedeutung der Kirche in unserer säkularisierten Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass weniger junge Menschen Theologie studieren, um den Beruf des Pfarrers zu ergreifen. Darüber hinaus werden die großen Pfarrersjahrgänge in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen. Es ist also zu befürchten, dass eine beträchtliche Anzahl von Pfarrstellen in der Zukunft nicht zu besetzen sein wird. Damit darunter nicht nur die Gemeinden am Rand (also in Oberschwaben, im Hohenlohischen und im Nordschwarzwald) zu leiden haben, hat die Landessynode der Evangelischen Kirche in Württemberg (die wir ja im Jahr 2013 direkt gewählt haben) beschlossen, bis 2030 ein Drittel aller Pfarrstellen zu streichen. Das heißt, es wird keine Gemeinde geben, die von den Einsparungen nicht betroffen sein wird. All das ruft nach passenden Antworten für die Kirchengemeinden.

Für Löchgau/ Freudental sieht der Plan, der bis 2024 umgesetzt werden soll, insgesamt 1 ½ Pfarrstellen vor. Da es keine 50%-Stellen mit Geschäftsführung mehr geben wird, bedeutet dies, Löchgau wird die Geschäftsführung für Freudental zugeschlagen. Es ist also jede Gemeinde von den Kürzungen betroffen.

Was wurde bis jetzt getan:

Deshalb hat sich der Kirchengemeinderat auf den Weg gemacht, um nach Gemeindeformen zu suchen, die möglichst viele Synergieeffekte bieten.

Unter dem Motto: „Gemeinsam sind wir stärker“ planen wir eine verstärkte Zusammenarbeit der beiden Kirchengemeinden. Die beiden Kirchengemeinderatsgremien haben in den vergangenen zwei Jahren 6 Mal zusammen getagt, sich kennen gelernt und Gemeinsames auf die Beine gestellt: Manches konnten Sie schon wahrnehmen: So haben wir das Reformationsjubiläum zusammen gefeiert, den Erntebittgottesdienst und Gottesdienste in der Weihnachtszeit. Auch an Altjahrabend und Neujahr konnten wir Ihnen ganz unterschiedliche Gottesdienstzeiten anbieten, ohne dass ein Pfarrer über Gebühr belastet war. In den Gremien haben wir das als Bereicherung empfunden.

Seit einem halben Jahr sind wir begleitet durch ein Team der Gemeindeberatung in einem intensiven Prozess, in dem es um die zukünftigen Strukturen unserer beiden Gemeinden geht. Konkret heißt das, wir überlegen, in welcher Form wir uns zu einer größeren Gemeinde zusammenschließen können und wollen. Die Landeskirche sieht dazu verschiedene Strukturen und Möglichkeiten vor.

Wo stehen wir:

Die seitherigen harmonischen und sehr konstruktiven Beratungen bestärken uns darin, dass eine zukünftige noch engere Zusammenarbeit der ev. Kirchengemeinden in Löchgau und Freudental sehr viele Chancen für unsere Kirchengemeinden und ihre Gemeindeglieder bieten. Natürlich gibt es auch Risiken und Vorbehalte. Dessen sind wir uns bewusst. Veränderungen und Neuanfänge sind stetige Begleiter auf unserem Weg. Die Bibel erzählt uns viele Beispiele dazu. Deshalb wollen wir den Weg der Beratungen weitergehen und Sie ganz persönlich mit einbinden.

Wie geht es weiter:

Im Rahmen von Gemeindeforen in jeder Gemeinde wollen wir Sie ausführlich über unsere seitherigen und zukünftigen Schritte informieren. Es ist uns sehr wichtig, dass Sie ausführlich über die möglichen Formen der Zusammenarbeit informiert sind und uns Ihre Meinungen und Ideen mit auf den Weg geben. Deshalb laden wir ganz herzlich ein zum Gemeindeforum **am 18. Februar in Freudental**. Das Forum beginnt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr mit einem Kirchenkaffee und ist für eine knappe Stunde geplant.

Projektchor: neue Termine

Der Projektchor in Freudental startet in dieser Woche in eine zweite Runde. Wer bisher nicht dabei war, darf gerne dazu kommen. Fünf Proben sind vorgesehen, dann wollen wir den Gottesdienst am Ostersonntag (1. April 2018) musikalisch bereichern.

Wir singen christliche Popmusik, moderne Kirchenlieder und mehr...

Die Proben finden mittwochs statt am: 21.02., 28.02., 14.03., 21.03. und am 28.03, jeweils von 20 Uhr bis 21:30 Uhr unter der Leitung von Gudrun Riethmüller. Herzliche Einladung, Infos im Pfarramt (Tel. 25447 oder Pfarramt.Freudental@elkw.de).

Bücherflohmarkt in Löchgau

Die Bücherschmiede in Walheim hat noch Winterpause, doch in Löchgau kann man seinen Bedarf an gut erhaltenen und günstigen gebrauchten Büchern decken. Der Bücherflohmarkt findet im Martin-Luther-Gemeindehaus statt und zwar am **23. und 24. Februar**. Wie in den letzten Jahren auch kann man am Freitagabend von 19 bis 22 Uhr bei einem Late-Night-Shopping nach Lesematerial stöbern, samstags kann man sich von 10 bis 16 Uhr mit neuem Lesefutter eindecken. Wie immer ist der Erlös für die Arbeit des evangelischen Jugendwerks Bezirk Besigheim bestimmt.